

# **Real Cosmonaut Adventures – Desert Survival Training**

## **Survival-Trainings: Desert Survival Training**

### **How to feel like an Cosmonaut:**

**Dies bedeutet zunächst einmal hartes Training, bevor er überhaupt erst auf die Reise in die Umlaufbahn geschickt wird.**

**Kosmonautentraining ist eine langwierige Ausbildung, die vom Teilnehmer zunächst einmal den Willen erfordert, sich auf die vollkommen neue Umgebung einzustellen.**

**Seit dem die Internationale Raumstation ständig bemannt ist, befindet sich auch immer ein angedocktes russisches Soyuz-Raumschiff im Orbit, mit dem die Astro- und Kosmonauten im Notfall die Raumstation verlassen können.**

**Kommt es zu einem solchen unvorhersehbaren Ereignis, muss alles sehr schnell gehen und die Besatzung zieht sich binnen Stunden in die Kommandokapsel des Soyuz-Raumschiffes zurück und dockt ab. Hierbei kann es zu einem anderen Landepunkt kommen als in der Kasachischen Steppe, die Raumfahrer können in Äquatorialebene in allen möglichen Ebenen landen, auch in einem sehr heißen Gebiet einer Wüste.**

**Lernen Sie im Wüstentraining mit internationalen Besatzungen das Überleben in einer heißen Wüste. Diese Veranstaltung ist Teil der Ausbildung von Kosmonauten, sie werden ein Teammitglied. Es ist keine touristische Veranstaltung nur für Sie, auch wenn Sie ganz alleine dieses Event erleben dürfen.**

**Sie trainieren mit den Kosmonauten und bekommen von Anfang an Ihre Aufgabe: Umgang mit den verschiedenen Rettungshilfen des Soyuz-Raumschiffs, Bau einer Notunterkunft, Kontaktaufnahme mit dem Bergungsteam, was maximal in 36 Stunden an Ihrem Landeort eintreffen kann. Solange sind Sie und Ihre Kameraden auf sich alleine gestellt und müssen sich einrichten, so das es zu keinen Notfällen innerhalb der Besatzungen kommt.**

Die schnelle (Notfall) Landung kann in kürzester Zeit in unwegsamem Gelände oder auch in unterschiedlichen klimatischen Regionen stattfinden. So werden die Teams der Soyuz-Raumfahrzeuge ausgebildet, nach einer Landung im Ozean, in der Wüste, im Gebirge und Eis-/Winterregionen zu überleben, bis das Rettungsteam nach maximal 36 Stunden eintrifft.

Während der Survival Trainings üben die Mannschaften internationaler Herkunft diese Notfälle in den verschiedensten klimatischen Bedingungen. Die Crews werden ausgebildet, am Ort der Landung länger auszuhalten und zu überleben.

### Preliminary Training:

Das Preliminary Training wird in Star City im GCTC durchgeführt. Es beinhaltet folgende Aktivitäten:

- Theoretische und praktisches Training des tragbaren Survival Kits (HA 3) „Granat-6“ (Zweck, Aufbau, Hauptaufgaben, funktionsfähige Anleitungen, Sicherheitsmassnahmen) – 4 Stunden
- Theoretisches Training über das Überleben in Wüsten im Sommer und medizinische Aspekte des Überlebens in der Wüste – 4 Stunden
- Praktisches Training über die Ablage der Komponenten und die Benutzung der verschiedenen Dinge des tragbaren Survival Kits „Granat 6) im Descent Modul (CA) und Umkleiden im Descent Modul – 2 Stunden

### **Pre-Autonomus Training:**

Das Pre-Autonomus Training findet unter echten Wüsten-Konditionen statt in Baikonur/Kazakhstan und beinhaltet folgende Aktivitäten :

- Errichten und Fixierung einer Notunterkunft mit Hilfe des Bremsfallschirms
- Herstellung eines Rucksacks mit Hilfe von Stoff des Bremsfallschirms und Komponenten des Survival Kits „Granat 6“
- Benutzung der Funksprechanlage und der Signalpistole (Ausrüstung Survival-Kit Granat-6)
- Schießübungen mit der Pistole TP-82 (Bestandteil des Survival-Kit's Granat-6)
- Dauer des Trainings: 8 Stunden

### **Autonomus Training:**

Das Training wird in der Wüste mit den Crewteilnehmern unter realen Bedingungen durchgeführt je nach Missions-Vorgabe durch die Trainingsleitung.

Dauer des Autonomus Training: 48 Stunden.

### **Sicherheitsaspekte während des Trainings:**

Um die Sicherheit der Trainingsteilnehmer während des Autonomus Training sicher zu stellen, wird folgendes sicher gestellt:

- Der Leiter des Prüfteams und der Leiter des medizinischen Begleiteams legt den Platz für die Lagerentwicklung sowie den Ort des autonomen Trainings unter epidemiologischen Aspekten fest.
- Die Kosmonauten und die Prüfmannschaftsmitglieder werden über die Ereignisreihenfolge, die Richtlinien und Sicherheitsmassnahmen während des Trainings angewiesen und unterrichtet.
- 24-stündige medizinische Überwachung ist während des Trainings im Basicamp vor Ort.
- Der medizinische Service des Krankenhauses in Baikonur wird während des gesamten Trainings in einer höhere Alarmstufe versetzt.
- Notfallausrüstung wird im Basicamp bereitgestellt, auch ist ein Rettungshubschrauber 24 Stunden am Tag in Bereitschaft.
- Ein Ingenieur und ein Arzt pro Mitglied halten sich im Basicamp auf und sind mit den Kosmonauten und Trainingsteilnehmern via Funk verbunden.
- Der Leiter des Bergungs- und Rettungsteam und seine Mannschaft ist im Basicamp vor Ort ständig in Bereitschaft.

### **Medizinische Überwachung und Überprüfung während des Trainings:**

Der Kosmonaut oder andere Trainingsteilnehmer besitzen ein medizinisches Zertifikat über ihren Gesundheitsstatus. Dieses Zertifikat berechtigt den Teilnehmer für das Training.

- Vor dem Training durchläuft der Teilnehmer eine ärztliche Grunduntersuchung, die wiederum den Teilnehmer zum Training zulässt.
- In vorgegebenen Zeiten wird der Teilnehmer und seine Crewkameraden via Funk aufgefordert, über seinen Gesundheitszustand zu melden.
- Nach dem Training durchläuft der Teilnehmer eine medizinische Nachuntersuchung, um den Allgemeinzustand des Teilnehmers festzustellen.

### **Wetterbedingungen:**

Die Wetterbedingungen in dem geplanten Zeitraum in Baikonur (Kasachstan) sind unvorhersehbar. Normalerweise sind die Tage sehr heiß (über 45 Grad im Schatten) und in der Nacht fallen die Temperaturen rapide ab (8 – 12 Grad). Die Wüste ist sehr trocken. In den 48 Stunden kann das Wetter umschlagen. Regen ist nicht zu erwarten. Sandstürme können auftreten die Atmung und Sicht behindern können.

Der Preis beinhaltet folgende Leistungen:

- Training in allen Phasen zum „Desert Survival Training“
- Bereitstellung von allen notwendigen Ausrüstungsgegenständen während der verschiedenen Phasen des Trainings.

- Flug von Star City nach Baikonur mit Ilyushin 76 MDK mit dem Trainingsteam und wieder zurück.
- Bereitstellung von Unterkünften während des gesamten Aufenthaltes. In Star City Profilaborium, in Baikonur nach dem Training im Hotel „Kosmonavt“.
- Persönliche Betreuung durch einen Instruktor vor, während und nach dem Training
- Medizinische Rundumbetreuung während des gesamten Aufenthaltes.
- Medizinische Untersuchung vor, während und nach dem Training.
- Besichtigung der Trainingseinheiten des GCTC in Star City am Tag nach der Rückkehr vom Training.

#### Geplanter Reise- und Trainingsverlauf:

##### **Tag 1:**

Ankunft in Moskau Sheremetyevo am Nachmittag, Begrüßung durch GCTC-Abholer  
 Fahrt mit dem Van oder PKW vom Airport nach Star City  
 Abendessen in Star City  
 Übernachtung im Star City Profilaborium

##### **Tag 2:**

08:00 – 09:00 Frühstück in Star City  
 09:00 – 13:00 Preliminary Training GCTC  
 13:00 – 14:00 Mittagessen  
 14:00 – 18:00 Preliminary Training  
 19:00 – 20:00 Abendessen

##### **Tag 3:**

07:00 – 08:00 Frühstück in Star City  
 08:00 – 10:00 Preliminary Training  
 12:00 – 13:00 Mittagessen  
 13:00 – 14:00 Uhr Vorbereitungen Abflug Ilyushin 76 MDK nach Baikonur  
 14:00 Abflug auf dem militärischen Flughafen Zuchowsky von Star City  
 17:30 Uhr Ankunft in Dzhezhgagan (Baikonur)  
 19:00 Abendessen  
 Übernachtung im Hotel „Kosmonavt“ in Baikonur

##### **Tag 4:**

08:00 Frühstück im Hotel „Kosmonavt“, Baikonur  
 10:00 – 13:00 Uhr: medizinische Voruntersuchung durch den leitenden Arzt  
 13:00 – 14:00 Mittagessen im Hotel „Kosmonavt“  
 14:00 – 17:00 Einweisung in klimatische Bedingungen, medizinische Unterweisungen  
 18:00 – 19:00 Uhr Abendessen im Hotel „Kosmonavt“  
 21:00 Ruhephase

##### **Tag 5:**

08:00 Frühstück im Hotel „Kosmonavt“, Baikonur  
 09:00 – 10:00 Transport mit Hubschrauber und Vans zum Trainingspunkt (ca. 130 km)  
 10:00 – 12:00 Einweisung am Trainingsort, Einrichtung des Basiscamps, Pre-Autonomus Training  
 12:00 – 13:00 Gemeinsames Mittagessen des Trainingsteams mit den Kosmonauten  
 13:00 – 19:00 Pre-Autonomus Training am Übungsort  
 19:00 Abendessen im Basiscamp  
 20:00 – 06:00 (Tag 6) Ruhephase

##### **Tag 6:**

07:00 Frühstück im Basiscamp  
 08:00 – 10:00 Vorbereitungen zum Autonomus Training

10:00 Beginn des Autonomus Trainings bis Tag 8 10:00 Uhr

#### **Geplante Trainingseinheiten (nach jeweiligem Missionsplan):**

Missions Profil for Desert Survival Training – Autonomus-Training

Trainings- Zeiten (h)	Abläufe der Trainings-Events	Crew commander	Flight engineer	Researcher
0-0.30	Simulierte Landung der Soyuz-Descent Capsule. Kontaktaufnahme mit dem Basis-Camp	C M	M	M
0.30-2	Ausstieg aus der Soyuz-Descent Capsule. Ausziehen der Raumanzüge und der Hitzeschutz-Anzüge.	M	M	M
2-8	Bereitstellung des Survival-Kits "Granat-6". Erstellung der Zeitpläne. Herrichten einer Markierung für den Hubschrauberlandeplatz. Herstellung eines Schutzzeltes unter Verwendung der Materialien der Soyuz-Kapsel.	C M	M	M
8-11	Unterbringung der Ausrüstungsgegenstände im errichteten Schutz. Beseitigung von Abfällen.	Rest	Rest	C M
11-14	Beibehalten der vorteilhaftesten Bedingungen. Überprüfung des Wohlbefindens und	Rest	C M	Rest
14-17	medizinische Checks durch Selbstkontrolle. Kommunikation mit dem Basis-Camp.	C M	Rest	Rest
17-28	Anheben des Zeltes und Beseitigung von Abfällen unter ihm. Beibehalten der vorteilhaftesten Bedingungen. Medizinische Selbstkontrolle und Kontrolle der Kameraden. Einsetzen der Notrationen des Survival-Packs „Granat g“. Kommunikation mit dem Basis-Camp.	C M	M	M
28-32	Einsatz der Leucht- und Signalmunition. Ausarbeiten eines Arbeitsplanes für die nächsten Stunden. Einhaltung der Rastzeiten. Kommunikation mit dem Basis-Camp. Selbstkontrolle und Kontrolle.	C M	M	M
32-35	Beseitigung der Abfälle. Beibehalten der vorteilhaftesten Bedingungen. Selbstkontrolle und Kontrolle der Crewmitglieder. Kommunikation mit dem Basis-Camp	Rest	Rest	C M
35-38		Rest	C M	Rest
38-41		C M	Rest	Rest
41-44	Beseitigung der Abfälle. Vergraben der Abfälle. Herstellung von Behelfrucksäcken. Schießübungen mit der TP-83. Beibehalten der vorteilhaftesten Bedingungen. Selbst- und Kameradenkontrolle. Kommunikation mit dem Basis-Camp. Herstellen der Abmarschbereitschaft.	C M	M	M
44-48	Marsch durch die Wüste nach durch den Trainings-Leiter vorbestimmten Ort.			

Note: C – Kommunikation mit dem Basis-Camp  
M – Überprüfung des Allgemeinzustands und des Gesundheitszustands, med. Checks.  
Researcher: Crewmitglied, welches durch Teilnehmer besetzt wird.

### Tag 8:

10:00 Ende des Autonomus Trainings, Transport zum Basiccamp durch Hubschrauber oder Van.  
11:00 Medizinische Nachuntersuchung der Trainingsteilnehmer.  
12:00 Mittagessen im Basiccamp  
13:00 Ruhephase mit medizinischer Betreuung. Abbau des Basiccamps  
16:00 – 17:00: Rücktransport nach Baikonur mit dem Hubschrauber oder Bus  
18:00 Abendessen im Hotel „Kosmovant“ in Baikonur

20:00 Ruhephase

**Tag 9:**

09:00 Frühstück im Hotel „Kosmovant“ in Baikonur  
10:00 Medizinische Nachuntersuchungen  
12:00 Mittagessen im Hotel „Kosmovant“  
14:00 Fahrt zum Flughafen zum Rückflug nach Star City  
16:00 Abflug von Baikonur nach Star City  
19:30 Ankunft auf der Zuchowsky-Airbase in der Nähe von Star City  
20:00 Abfahrt nach Star City  
21:00 Abendessen im Restaurant Star City mit den Crewmitgliedern

**Tag 10:**

09:00 Frühstück in Star City  
10:00 – 13:00 Grosse V.I.P. Besichtigung der Trainings-Facilities des GCTC (MIR-MockUp, ISS-MockUp, Hydrolab, Soyuz-MockUps, Centrifuge)  
13:00 – 14:00 Uhr Mittagessen im Restaurant in Star City  
15:00 Abfahrt nach Moskau zur Stadtbesichtigung  
16:00 – 19:00 Stadtbesichtigung mit versiertem Führer (oder Besuch des Memorial Museums of Cosmonautics, Moskau)  
20:00 Abendessen im Restaurant „Pushkin“ in Moskau  
21:00 – 23:00 „Programm Moscow by Night“  
23:00 Rückfahrt nach Star City

**Tag 11:**

08:00 Frühstück in Star City  
09:30 Checkout Profilatorium  
10:00 Fahrt zum Sheremetyevo 2 Airport  
anschließend Rückflug nach Deutschland

**Empfohlener VK:**

**Preis: 29.900,00 Euro**

**Begleiterpreis: 4.500,00 Euro p.P. (ohne Teilnahme am Training)**

Incentivemöglichkeit: Training kann für max. 6 Personen mit dem original GCTC Survivalteam in Kasachstan eigens gebucht werden.

Hinweise:

Zur Teilnahme an dem Survival-Training werden aus Sicherheitsgründen 30 Tage vor Beginn des Trainings persönliche Daten der Teilnehmer benötigt: Name, Geburtsdatum, Geburtsort, Beschäftigung, Passnummer und eine Kopie des Reisepasses.

Zahlungsmodalitäten: 50% 40 Tage vor Trainingsbeginn. Abschluss-Zahlung 10 Tage vor Trainingsbeginn. Teilnehmer müssen während ihres Aufenthaltes in Russland krankenversichert sein.

Medizinische Daten der Teilnehmer müssen den Ärzten des GCTC 20 Tage vor Beginn des Trainings vorliegen.

Das Programm „Desert Survival for Cosmonauts“ ist ein einmaliges Sonderprogramm, welches selten durchgeführt wird. Bitte erfragen Sie die geplanten Termine, die teilweise erst für Jahre voraus kurzfristig bekannt gegeben werden.